



Protokollauszug aus der 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 28.11.2019

öffentlich

**Top 6.5 Potsdamer Kunst ans Licht
19/SVV/1159
geändert beschlossen**

Herr Krämer bringt die Vorlage ein und weist darauf hin, dass viele Kunstwerke aus der Sammlung des Potsdam Museums aus Platzgründen der Öffentlichkeit nicht gezeigt werden können. Dies müsse geändert werden. Zudem sei er informiert worden, dass die Genossenschaft „Karl-Marx“ Potsdam e.G. dem Museum Räumlichkeiten am Alten Markt auf Mietbasis zur Verfügung stellen wolle. Er schlägt vor, neben der Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Ausbau des Potsdam Museums auch die Möglichkeit der Anmietung dieser Räume zu prüfen.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die zweistufige Herangehensweise. Herr Krämer formuliert eine Änderung des Antragstextes.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer räumlichen Erweiterung des bestehenden Baus des Potsdam Museums zu erstellen, um Schlüsselwerke der städtischen Kunstsammlung dauerhaft zu präsentieren-, **zugleich ist das Angebot der Genossenschaft „Karl Marx“ für das Potsdam Museum zu prüfen.**

Die Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2020 über den Stand zu informieren.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der geänderten Vorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.